



„Die Macher von morgen begeistern“

Seit fünf Jahren nutzen Unternehmen die Möglichkeit, junge Talente an Hochschulen mit dem Deutschlandstipendium zu fördern. Was Betriebe und Studierende davon mitnehmen? Ein Beispiel aus Wiesbaden.

Günther Jakobi ist mit der Hochschule RheinMain eng verbunden. Der Gründer und Vorstand der Syracom AG hat an der ehemaligen Fachhochschule Wiesbaden studiert und ist ihr als Mitglied des Fördervereins und Lehrbeauftragter treu geblieben. Vor fünf Jahren bot sich seinem Beratungshaus mit dem Deutschlandstipendium erstmals die Möglichkeit, die Beziehung zu seiner ehemaligen Hochschule weiter zu vertiefen und junge Talente in den Hörsälen zu fördern.



„WENN WIR NICHTS TUN, WOHER SOLLEN DIE STUDIERENDEN UNSER UNTERNEHMEN KENNEN?“

Günther Jakobi, Vorstand der Syracom AG

Das Deutschlandstipendium ist das bis heute größte öffentlich-private Stipendienprogramm. Es fördert Studierende an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen mit monatlich 300 Euro. Das Besondere: 150 Euro stiften private Förderer wie Unternehmen, Stiftungen oder Privatpersonen. Weitere 150 Euro gibt der Bund dazu. Deutschlandstipendiaten sind Studierende, die zu den Besten ihres Fachs zählen, sich ehrenamtlich engagieren oder sich ihren Weg an die Hochschule oft erkämpft haben. Günther Jakobis Fazit zum fünfjährigen Bestehen des Stipendienprogramms: „Das Deutschlandstipendium ist der Anfang einer neuen Stipendienkultur und für unser Unternehmen ein Erfolg. Ich wünsche mir, dass sich noch mehr Betriebe als Förderer engagieren.“

Warum sich sein Unternehmen einbringt? „Uns ist es wichtig, junge Menschen und ihre Ausbildung zu unterstützen. Denn sie sind die Zukunft“, sagt Jakobi. Dass Förderer durch das Deutschlandstipendium Kontakt zu den künftigen Fach- und Führungskräften in ihrer Region knüpfen können, hat der Vorstand von Anfang an als Chance gesehen: „Wenn wir nichts tun, woher sollen die Studierenden unser Unternehmen kennen?“ Um den Kontakt zu den Stipendiaten zu vertiefen und sie für sich zu begeistern, ermöglicht ihnen das Wiesbadener Beratungshaus Einblicke in die Praxis. „Wir bieten Praktika an und laden sie zum

Beispiel zu unseren ‚Knowledge Days‘ ein. Zwei Mal im Jahr treffen wir uns persönlich mit ihnen“, berichtet Jakobi. Am Deutschlandstipendium schätzt er darüber hinaus besonders, dass bei der Vergabe nicht nur Bestnoten zählen. „Die Berücksichtigung von sozialem Engagement ist ungemein wichtig. Im Arbeitsleben brauchen wir Mitarbeiter, bei denen es menschelt.“ Solche wie Olga Dedi, frischgebackene Deutschlandstipendiatin der Syracom AG. Die 30-Jährige studiert an der Hochschule RheinMain Informatik im Master und freut sich über die Anerkennung ihrer Leistung: „Es ist eine Ehre, unter so vielen Bewerbern ausgewählt worden zu sein.“

Die finanzielle Unterstützung ist für sie eine Erleichterung: „Durch das Deutschlandstipendium muss ich weniger arbeiten und kann mich mehr auf mein Studium konzentrieren.“ Die zeitlichen Freiräume nutzt sie auch für ihr Engagement in der Fachschaft und als Lehrbeauftragte an ihrer Hochschule. Was sich Olga Dedi noch vom Deutschlandstipendium verspricht? Ihr ist es wichtig, sich schon während des Studiums zu vernetzen: „Ich freue mich, Vertreter der Syracom AG kennenzulernen und hoffe, dass durch das Deutschlandstipendium viele interessante Kontakte entstehen.“ Nach dem Master will Olga Dedi promovieren. Und dann am liebsten in der Region bleiben.

Text: Corinna Olszok, PR-Beraterin bei Kompaktmedien – Agentur für Kommunikation GmbH in Berlin

DEUTSCHLANDSTIPENDIUM

Studierende bewerben sich für das Deutschlandstipendium direkt bei der Hochschule. Förderer haben zwar keinen direkten Einfluss auf die Auswahl ihrer Stipendiaten. Doch können sie Präferenzen zur Fachrichtung angeben und den Auswahlkommissionen beratend zur Seite stehen. Derzeit bieten 288 von 390 Hochschulen in Deutschland das Deutschlandstipendium an. In der Region Wiesbaden beteiligen sich neben der Hochschule RheinMain auch die Hochschule Geisenheim und die Hochschule Fresenius Idstein. www.deutschlandstipendium.de